

## Wildes Wochenende in Sulz

Schloßbühl-Jäger und Ranzengarde feiern Jubiläum und übertreffen viele Erwartungen



Männerballett Kippenheim  
Foto: Dieter Fleig

LAHR. Unter dem Motto "Wildes Wochenende" haben die Sulzer Schloßbühl-Jäger und die Ranzengarde ihr 25-jähriges Bestehen mit einem bunten Programm in der rappelvollen Sulzberghalle gefeiert.

Die Schloßbühljäger Nicole Hemberger und Guido Braun begrüßten die Narrenzünfte zur Jubiläumsveranstaltung, dann ging's Schlag auf Schlag. Geboten wurde ein abwechslungsreiches und fetziges Programm - Tanz und Guggenmusik wechselten sich ab. Was sich dabei die Gruppen und Zünfte haben einfallen lassen, das war schon erste Sahne. Die Eröffnung war der Lahrer Narrenzunft vorbehalten, die einen Gardetanz aufs Parkett legte. Ohne Zugabe durften die "Lahrer Girls" die Bühne nicht verlassen. Mit Trompeten und Pauken marschierten die Scheirerborzler aus der Nähe von Bruchsaal auf die Bühne, bei denen auch die rotgoldenen Kostüme ins Auge stachen. Aufgelockert wurde der Jubiläumsabend immer wieder durch die Band "Caprice" die mit Fastnachtshits gewaltig einheizte.

"Tanz der Pharaonen" lautete die Darbietung der Kippenheimer Hexen, die ein Männerballett ins Rennen geschickt hatten. **Heimvorteil hatten auch die "Richebacher Schutterschlurbi". Als diese bunte Gruppe mit Trompeten und Saxophonen loslegte, hielt es die Narren aus nah und fern nicht mehr auf ihren Stühlen. Es wurde geschunkelt, geklatscht und mitgesungen. Mit viel Beifall wurden die Lahrer Vorstädter nach zahlreichen Zugaben von der Showbühne verabschiedet.**

Die Galgenberghexen aus Lahr präsentierten einen schaurigen Tanz um Tod und Leben - am Ende ging's gut aus für die bereits auf dem Scheiterhaufen gelandeten Hexen. Fünf Mädels und drei Buben schickten die Bachdatscher aus Nordweil auf die Bühne. Die Guggenmusiker "Überdruck" aus Schwäbisch Gmünd ließen danach die Sau raus. Nachdem die acht Tänzerinnen der "Emotions Step" aus Nordweil ihren Auftritt gehabt hatten, folgte mit dem Auftritt der Aalener "Oschtalb Ruassgugga" der Hit des Abends: Über 40 Narren in Bergmannskluft verwandelten die Sulzberghalle in ein Tollhaus. Nach dieser gigantischen Vorstellung war noch lange nicht Schluss. Für den Ausklang sorgten "Caprice" für eine Mischung aus Unterhaltungs- und Stimmungsmusik.